

- 1 Bischof Hartmann urkundet schon 1407 August 29. für Valduna (s. oben).
- 2 Valduna bei Rankweil.
- 3 in St. Gerold, Gr.-Walsertal.
- 4 Bez. Bludenz, ehemals in der Herschaft Blumenegg.
- 5 Sonnenberg bei Nüziders.

61.

1410 Dezember 13.

Frau Ursel von Rosenhart zu Mollenberg,<sup>1</sup> Konrad Harzers Witwe, teilt mit dem Abt von Mehrerau die Kinder von beiderseitigen Leibeigenen. Sie bittet den «ffromen vesten Töltzern von Schellenberg, minen lieben ohem» mitzusiegeln.

Original im Vorarlberger Landesarchiv n. 954 (Mehrerau). — Pergament 15,5 cm lang x 26. — Siegel: 1. (Rosenhart) fehlt. 2. (Töltzer v. Sch.) stark beschädigt, dreimal quergeteilter Schild, Umschrift fast ganz zerstört. Rückvermerke aus dem 16. Jahrh. und später.

- 1 Mollenberg bei Lindau.
- 2 Mehrerau bei Bregenz.
- 3 S. Urkunde von 1410, März 18.

62.

Chur, 1411 Februar 27.

«Graf Hartman von Werdenberg von Sangans von gottes gnaden Byschoff ze Chur» verleiht Cuntzen von Bürs,<sup>1</sup> sesshaft zu Nenzing gegen einen auf Martini auf die Veste Sonnenberg<sup>2</sup> zu entrichtenden Zins von 1 Scheffel Korn Walgauer Mass eine Mühle zu Nenzing, am Wasser, das man nennt «die Mänga»<sup>3</sup> zu Erblehen.

Original im Vorarlberger Landesarchiv n. 3020 (Gemeinde Nenzing). Pergament 13 cm lang x 34. — Siegel des Bischofs rund, 3,5 cm, rot mit braungelber Rückseite, guterhalten. Flügelbaldachin mit Muttergottes und Kind, auf den zwei etwas zerdrückten Schildchen heraldisch rechts Churer Steinbock, links Montforterfahne. Umschrift: S. HARTMANNI. DEI. GRA. EPI. CVR. —

Regest: Fischer, *Archivberichte aus Vorarlberg, Jahresbericht d. Vbg. Museumsvereins 1898*, S. 78 n. 976.

- 1 Bürs, Bez. Bludenz.
- 2 Sonnenberg bei Nüziders.
- 3 Meng.

63. Feldkirch, 1411 Juni 23.

Margaretha von Brunnenfeld, genannt von Malär und  
Claus Schriber, Bürger von Illanz, ihr Schwiegervater, ver-  
kaufen mit Hand des Stadtmanns Litscher und seines Sohnes  
dem Kloster Valduna Grundstücke in Rankweil.

Original im Vorarlberger Landesarchiv n. 4740 (Valduna). — Pergament 25 cm lang x 26,5. — Die drei Siegel des Schriber und beider Litscher stark beschädigt. Rückvermerk: «Margaretha v. Brunnenfeld».

Regest: Ulmer, *Burgen u. Edelsitze Vbgs. u. Liechtensteins* S. 544.

Bedeutung: S. oben Urkunde von 1400, Februar 5 und 1389, Juni 24, Anmerkungen.

64. 1411 August 9.

«Graf Hartman von Werdenberg von gottes gnaden Byschoff ze Chur»<sup>1</sup> verbietet nach Beratung mit seinen «fründ, Amptlüt vnd vnser lüten gemainlichen»,<sup>2</sup> dass die Walliser in der Grafschaft Walgau von seinen eigenen Leuten daselbst Güter kaufen und gestattet dies nur im Falle grosser Not der Verkäufer. Die verkauften Güter sollen von den Wallisern wie bisher versteuert werden.

Original im Vorarlberger Landesarchiv n. 4942 (Vogteiamt Bludenz). Pergament 17 cm lang x 31. — Siegel Bischof Hartmanns: rund, 3,8 cm, rot in braun, Flügelbaldachin mit Muttergottes, darunter zwei Schildchen, heraldisch rechts Churer Steinbock, links Montforterfahne. Umschrift: S. HARTMANNI ✠ DEI ✠ GR. . EPI ✠ CVR. Rückseite: «Ain brief von der Walliser wegen» (15. Jahrh.); No. 10.

Abschrift im Vorarlberger Landesarchiv, Urbar der Herrschaft Bludenz von 1618 fól. 269 b.